

## Bamboleo

Phase 1: Aktivierung

Phase 5: Transfer und Reflexion

### 1 Kurzbeschreibung

"Bamboleo" ist ein Geschicklichkeitsspiel für Schwerkraftexperten und alle, die es werden wollen. Unglaublich, welche Schräglagen die frei auf der Korkkugel schwingende Holzplatte einnimmt! Jeder Spielzug ist ein Balanceakt zwischen Nervenkitzel und Physik. Ein wahrhaft schräger Genuss zum Spielen, Erleben und Zuschauen. Spielinhalt: 1 Spielplatte Holz, 25 Spielsteine Holz, 1 Sockel, 1 Korkkugel (aus der Produktbeschreibung).

Dieses Kommunikations- und Kooperationsspiel bekommt seinen besonderen Reiz, wenn es als „stummes Bamboleo“ durchgeführt wird. Zuerst wird auf einem Tisch, der eine stabile Unterlage bietet und der zentral rundherum zugänglich ist, der Ständer mit der Korkkugel aufgebaut. Die Teilnehmer\*innen stellen sich in ca. 1 Meter Abstand vom Tisch rundherum im Kreis auf. Dann erhält ein/e Lernende/r den Auftrag, die große gelbe Holzplatte möglichst ausgewogen auszubalancieren. Jetzt darf reihum jede/r Teilnehmer\*in einen Spielstein wählen. Bis zu diesem Zeitpunkt darf noch gesprochen werden. Ab dem Startsignal werden die Spielsteine mit folgenden Vorgaben auf die gelbe instabile Spielplatte gesetzt: Es darf immer nur eine Person einen Spielstein aufsetzen; die Reihenfolge wird nonverbal kommuniziert; Ziel ist es, gemeinsam alle Spielsteine auf der Spielplatte zu positionieren, ohne dass sie kippt. Wenn die Spielplatte kippt, darf sie nicht aufgefangen werden, sondern soll mit vollem Krach auf den Tisch und auf den Boden fallen. Dann ist der Schock des Scheiterns größer. Bei motorisch sehr ungeschickten Lernenden gibt es die Möglichkeit, diese in den Beobachterstatus zu versetzen und dann zur gemeinsamen Reflexion heranzuziehen. Machen Sie die Lernenden auch darauf aufmerksam, dass sie nicht aus Versehen am Tisch anstoßen.



Variation 1: Die Spielsteine stehen zentral am Tisch; es sollen immer jeweils zwei Teilnehmer\*innen gleichzeitig einen Stein auf die Spielplatte aufsetzen, ohne miteinander zu sprechen.

Variation 2: Die Lernenden erhalten den Auftrag, kurz nach draußen zu gehen und ein kleines Ding aus der Natur mitzubringen. Dieses wird dann auf der Spielplatte nach obigen Regeln aufgelegt, gleichzeitig gibt die handelnde Person aber eine Ein-Satz-Rückmeldung zur vergangenen gemeinsamen Lernsequenz. Dadurch entsteht ein wunderschönes Naturdinge-Arrangement auf der gelben Spielplatte, welches fotografiert ein „Bild der Zusammenarbeit“ repräsentiert. Die Lernenden dürfen ihr Naturding dann wieder an sich und als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



### 2 Praxiserfahrungen

Ganz egal, ob die Aufgabenstellung geschafft oder nicht geschafft wurde, ist eine gemeinsame Reflexion wichtig. Die Lernenden dürfen erzählen, wie es Ihnen bei dieser Übung ergangen ist, worin die Spannung bestanden hat, ob die Regeln eingehalten wurden und wie es die Lerngruppe geschafft oder nicht geschafft hat. Die/der Lernbegleiter\*in spricht darüber, dass Scheitern nicht schlimm ist, dass es mehr auf den Prozess als auf das Ergebnis ankommt. Sie/er schildert ihre/seine Beobachtungen über die gruppenspezifischen Prozesse: wie oft jemand ihren/seinen Spielstein genauso positioniert hat, dass ein Ungleichgewicht ausgeglichen werden konnte; wie die Vorgabe nicht zu sprechen, die Spannung und die Konzentration steigert und auch abfällige Negativkommentare verhindert, die das Gemeinschaftsgefühl stören würden. Verhindern Sie streng, dass die/der Auslöser des eventuellen Kippens der Spielplatte dafür zur Rechenschaft gezogen wird. Bei Erfolg heben Sie die Zusammenarbeit in der Gruppe hervor, bei Scheitern ist es wichtig herauszuarbeiten, dass in einer Lerngruppe nicht die/der Einzelne Schuld hat, wenn etwas daneben geht, sondern Vieles davon abhängt, was Andere schon davor gemacht haben und dass es immer eine Herausforderung für die Gesamtgruppe ist, das Lerngeschehen gemeinsam in Balance zu halten.

Wenn genug Zeit ist, wagen Sie einfach einen zweiten Versuch!

### 3 Info + Materialien:

Das Spiel wird vom Zoch-Verlag München vertrieben und kann zum Preis von ca. 40 Euro bestellt werden.